



## Heiliger Bimbam

Sinnvoller leben mit  
**Roland Diethelm,**  
Pfarrer in Zürich

## Salam aleikum

Sollen Imame an Schweizer  
Universitäten ausgebildet  
werden? D.M., Zollikofen BE

Das Bundesamt für Bildung strebt an, dass Schweizer Unis einen Studiengang für Imame anbieten. Für alle, die im Islam gewaltbereite Fundamentalisten sehen, ist das widersinnig. Zu ihnen gesellt sich, wer Religion ohnehin aus der Öffentlichkeit in die Privatsphäre verbannen will. Beide sehen in der Ausbildung von Imamen an Schweizer Unis einen «Trojaner». Ich nicht. Ich finde das grossartig, mutig und visionär. Religionen haben das Potenzial für Krieg und Frieden. Sie mobilisieren das Äusserste im Menschen und geben Halt, wo nichts mehr hält. Werden das alttestamentliche Buch Josua («Heiliger Krieg») im Schweizer Judentum und die neutestamentliche Apokalypse des Johannes («Endzeitlicher Krieg gegen Satan») im Schweizer Christentum fundamentalistisch missverstanden? Nein! Im Glauben an einen lebensfreundlichen Gott sind die beiden Religionen bei uns friedlich. So glaube ich auch an einen guten Umgang friedlicher Muslime mit dem Koran. Unsere heiligen Schriften erfordern wache, friedliebende Gemeinden. Friede ist lernbar. Und gute Religion ist auch eine Frage der Kultur. Wir können unsere Muslime dazu einladen. Die Ausbildung an der Uni ist so eine Einladung. Salam aleikum, Friede sei mit Euch!

info@rolanddiethelm.ch

# Lebenslänglich für Shani S. (60)



Gerichtszeichnung  
Shani S. (links)  
und sein Anwalt.



Despotischer Patriarch  
Shani S. terrorisierte  
seine Familie.

Fotos: Keystone (A), Getty Images, Kapo SO, Blick

## CVP-Zoff wegen Asyl-DNA

**DATENBANK** → CVP-Chef Darbellay will DNA-Proben von «bestimmten» Asylbewerbern. Fraktionschef Schwaller sagt: «Ausgeschlossen!»

**E**rhalten die Behörden eine Rechtsgrundlage, um DNA-Profile «bestimmter Asylbewerber» wie zum Beispiel junger Tunesier zu sammeln? **Im Nationalrat konnte CVP-Boss Christophe Darbellay eine Mehrheit von seiner Idee überzeugen:** DNA-

Tests seien kostengünstig und würden es erlauben, Asylbewerber im Falle von Vergehen zu identifizieren, argumentierte er.

Ob günstig oder nicht – **ganz sicher ist die Datenbank problematisch. Das findet nun auch ausgerechnet CVP-Fraktionschef Urs Schwaller.** «Aus meiner Sicht ist es ausgeschlossen, DNA-

Tests bei einzelnen Volksgruppen oder Nationalitäten durchzuführen», sagt der besonnene Freiburger Ständerat. Die Unterstützung durch die CVP in der kleinen Kammer, die als Zweitrat über das Thema befinden wird, ist also unsicher. Stefan Engler (GR) etwa sagt zwar, dass die Motion «rechtsstaatlich nicht problemlos ist». Doch der Jurist hat sich noch nicht entschieden.

**Bevor das Thema behandelt wird, werden sich die CVP-Ständeräte zu einer Gruppensitzung treffen, um Pro und Contra abzuwägen,** sagt er. Ob man allenfalls DNA-Tests für alle Asylbewerber zulassen wolle, sei zu prüfen, sagt derweil Schwaller. Generell müssten solche Eingriffe aber sehr kritisch hinterfragt werden, mahnt der Freiburger.

per/vuc



CVP-Uneinigkeit  
Präsident Darbellay  
(links), Fraktionschef  
Schwaller.



Gefällt sich selbst  
Das Finish vor dem  
Spiegel kann dauern.